

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 64 (2007)
Heft: 3: Neues zur Misteltherapie

Vorwort: Editorial
Autor: Rawer, Claudia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lob für links

Mein Kollege hat sich das linke Handgelenk gebrochen; ich habe mir an der Linken eine Sehne verletzt. Abgesehen davon, dass wir uns bei der Arbeit recht idiotisch vorkamen – die Linke auf ärztliche Anweisung hochhaltend, mit der rechten Hand mühsam zwischen Maus und Tastatur jonglierend – durften wir bei dieser Gelegenheit drastisch und plastisch erfahren, wie sehr man als Rechtshänder auf seine linke Hand angewiesen ist.

Auch jenseits aller weltanschaulichen Couleur wird «links» doch oft mit einem negativen Hauch belastet. «Link» ist ein fragwürdiger, ein hinterhältiger Mensch, und «linkisch» ist der Ungeschickte. «Sinister» gar, lateinisch für links, sagen wir, wenn uns etwas unheilvoll oder bedrohlich vorkommt.

Arme, unterschätzte linke Hand! Haben Sie schon einmal versucht, Ihre rechte Hand mit Seife zu waschen, ohne die linke zu benutzen? Da fühlt man sich plötzlich irgendwo zwischen lächerlich und gedemütigt. (Die Katzen konnten dem querschlägerartig durchs Badezimmer sausenden Seifenstück gerade noch ausweichen). Ich will ja nun nicht allzu sehr ins Detail gehen, aber allein das Thema Waschen beinhaltet Probleme und Verrenkungen, deren Komik mir in der aktuellen Situation leider meist entging.

Und probieren Sie doch einmal unverbindlich Folgendes aus: Mit der rechten Hand die Autotür zuschlagen, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Eine feine Porzellantasse spülen. Ohne Einsatz der linken Hand ein Vier-Minuten-Ei essen ...

Mein Kollege, der ja viel schlimmer behindert war, könnte Ihnen ein Liedchen davon singen, welche alltäglichen Verrichtungen «einhändig» zum Problem werden können. Ein Hemd zuknöpfen, Gürtel schliessen, Schuhe binden – Dinge, die einem Erstklässler keine Schwierigkeiten bieten, vor denen aber ein erwachsener Mann ohne seine linke Hand fast kapitulieren muss.

Und wenn wieder einmal jemand zu mir sagt: «Das mach ich doch mit links», wenn er meint, «nebenbei und ohne Mühe», dann werde ich leise in mich hineingrinsen und mir mein Teil denken.

Bleiben Sie gesund!
Herzlichst Ihre

Claudia Rawer

